



Pressemitteilung

Bad Brambach, 17.06.2021

Björn Steiger Stiftung engagiert sich für ein „Herzsicheres Bad Brambach“

Eine Spende, die Leben retten kann

Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen. Um Bad Brambach für die Bürgerinnen und Bürger noch sicherer zu machen und im Ernstfall schnelle Hilfe zu ermöglichen, hat die Björn Steiger Stiftung der Gemeinde zwei Laien-Defibrillatoren gespendet. Die lebensrettenden AED-Geräte (Automatisierter Externer Defibrillator) wurden am 17. Juni 2021 von Thomas Pflanz, Projektmanager der Björn Steiger Stiftung, offiziell an Bürgermeister Maik Schüller übergeben. Die Geräte sind für jedermann zugänglich im Außenbereich der Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in den Ortsteilen Schönberg und Raun angebracht und stehen Ersthelfern Tag und Nacht bereit. Ohne medizinische Vorkenntnisse können damit im Notfall bei einem Herzstillstand Leben gerettet werden.

Der Herztod fordert in Deutschland rund 100.000 Opfer pro Jahr. Dabei haben Betroffene eine realistische Überlebenschance, wenn schnell und beherzt geholfen wird. Pro Minute sinkt die Überlebenschance nach Eintreten des Herzstillstands um zehn Prozent, wenn überhaupt keine Erste Hilfe erfolgt. Dagegen liegt die Überlebenschance bei realistischen 50 bis 70 Prozent, wenn Ersthelfer sofort nach dem Stillstand mit einer Herzdruckmassage beginnen und ein Laien-Defibrillator innerhalb der ersten drei Minuten zum Einsatz kommt. Ein AED-Gerät kann mithilfe von Stromimpulsen und in Kombination mit einer Herzdruckmassage ein aus dem Takt geratenes Herz wieder in den richtigen Rhythmus bringen. Die Geräte sind vollautomatisch und so konstruiert, dass sie auch von Laien bedient werden können und haben eine Sprachführung, die auch Fehler verhindert.

Bürgermeister Maik Schüller lobt das Engagement aller Beteiligten. „Ich freue mich für unsere Bürgerinnen und Bürger über die Herzsicher-Initiative der Björn-Steiger-Stiftung, mit der zwei Laien-Defibrillatoren in Bad Brambach realisiert werden konnten. Im Namen der Gemeinde danke ich für die Unterstützung der Stiftung, es ist eine Spende, die Leben retten kann. Nun sind es schon drei Laien-Defibrillatoren, welche für den Notfall im Gemeindegebiet bereit stehen. Es ist ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass für den Fall der Fälle Hilfe in greifbarer Nähe ist - für die Einwohner unserer Gemeinde und auch für unsere Kur-Gäste.

„Wir freuen uns sehr, die Bürgerinnen und Bürger von Bad Brambach im Rahmen unseres Herzsicher-Projektes mit diesen Defibrillatoren unterstützen zu können. Es ist uns an diesem Standort, dem Geburtsort von Siegfried Steiger, Gründer der Björn Steiger Stiftung, eine ganz



besondere Herzensangelegenheit, aktiv zu helfen und mit dieser Spende für mehr Herzsicherheit zu sorgen," erklärte Thomas Pflanz von der Björn Steiger Stiftung anlässlich der Übergabe der AED-Geräte. „Ich möchte mich bei allen Beteiligten dafür bedanken, dass wir gemeinsam dieses wichtige Thema hier in Bad Brambach angehen. Je mehr Menschen diese Geräte kennen und sich den Einsatz zutrauen, desto mehr Menschen können vor dem Herztod gerettet werden. Jedes Gerät hilft, die Herzsicherheit entscheidend zu verbessern - auch in Bad Brambach, das nun herzsicherer ist als bisher. Voraussetzung ist lediglich ein beherztes Engagement der Menschen.“

Der Kampf gegen den Herztod ist ein Kernthema der Björn Steiger Stiftung. 2013 startete ihr Projekt „Herzsicher“, um die Massenverbreitung von Laien-Defibrillatoren voranzutreiben. Das Konzept: an belebten Orten wie Rathäusern und öffentlichen Plätzen zusammen mit lokalen Partnern AED-Säulen aufstellen und Schulungen für die Bevölkerung anbieten. Inzwischen rüstet die Stiftung ganze Landkreise, Städte und Gemeinden mit Defibrillatoren aus und schult die Bevölkerung in Wiederbelebung. Sie hat seit 2001 bereits rund 27.000 AED-Geräte in den Verkehr gebracht.

Björn Steiger Stiftung

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung der bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufnummern 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall und dem Frühgeborenenentransport.

Weitere Informationen:

Béla Anda

Björn Steiger Stiftung
Max-Eyth-Straße 7
71364 Winnenden
T +49 7195-30 55-0
E pressestelle@steiger-stiftung.de



WIR HELFEN LEBEN RETTEN



H www.steiger-stiftung.de

Christian Hoppe

Björn Steiger Stiftung

Max-Eyth-Straße 7

71364 Winnenden

T +49 7195-30 55-711

E pressestelle@steiger-stiftung.de

H www.steiger-stiftung.de

Dokumente und Bilder:

https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART_512



WIR HELFEN LEBEN RETTEN